

Zeitschrift:	Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
Herausgeber:	Schweizerisches Landesmuseum
Band:	22 (1920)
Heft:	4
Artikel:	Kulturgeschichtliche Notizen aus den solothurnischen Seckelmeisterrechnungen des XV. Jahrhunderts
Autor:	Morgenthaler, Hans
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-159914

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kulturgeschichtliche Notizen aus den solothurnischen Seckelmeisterrechnungen des XV. Jahrhunderts.

Von *Hans Morgenthaler*.

(Schluß.)

Kleidung.

1438. Mory Enweg umb 2 schü 7 B.
1442. Dem brüder ze sant Frenen umb ein rock 1 1/2. 13 B.
 Üllin Ernis umb ein rock 1 1/2. 8 B.
 Falwaheinis tochter umb einen rock 34 B.
 Der Künigin umb ein mentellin 3 1/2.
 Der Künigin umb 2 schü 5 B.
1443. Der Künigin umb 2 schü 4 B.
 Dem brüder von Obrendorff umb ein mantel 4 1/2 1/2.
 Dem brüder von Waltkilch und Ernin und Mori Enweg jeklichem umb einen grauwen rock,
 die inen min herren habend geheissen durch gott geben, kostend 5 1/2. 5 1/2 B.
1444. Dem Rüden umb einen grauwen rok 2 1/2. 2 B.
 Hensli Schulthessen von Huttwil umb einen rock und zwo hosen, hiessend im min herren
 durch gottes willen geben 5 1/2.
1457. Dem wechter 7 B. umb zwen filltzschüch uff dem wendelstein.
1467. Gechter 7 B. umb ein par buntschüch einem armen man.
1471. Dem touben Johannesen von Büchhorn 2 1/2 1/2. 3 B. umb einen mantel an Graswilin.
1479. Clausen Küffern 17 1/2 B. umb 2 eln Frytberger den geistern zü halbhößlinen.
1490. Holtzman in der Vorstatt umb 11 eln grauw tuch dem brüder an der Wasserfallen, cost ein
 eln 3 plaphart, tütt 2 1/2. 1 B. 3 d.
1492. Hans Liechtnouwerß säligen wib umb tuch einem armen möntschen durch gotzwillen 2 1/2.
 Aber iro umb 11 eln grauw tuch dem brüder an der Wasserfallen 3 1/2. 17 B.
1497. Dem armen Frenin umb rott und wiß tuch zü einem ermel, cost 5 B.

Schützenwesen.

1. Schützenhaus, Schießplatz, Schützengaben etc.
1443. Hugin von Grenchen umb schindlen zü der schützen hüsl 1 1/2.
1444. Heinin Steffan von der schützen hüsl ze teken 1 1/2.
1486. Aber ein tussung spitz tach uff der schützen hus, kosten 4 1/2 1/2.
 Aber hand min herren uff der büchssen schützen hus 700 estrichstein, tütt 4 1/2. 4 B.
1495. Hylaryen dem tischmacher von der büchsenschützen hüßli als es verbrunnen waß 32 1/2 B.
1472. Den armbrestschützen 10 1/2. bar an den wyger zestür &c., namlich 7 1/2. an Ludman und
 das úbrig an Henman Kratzer.
 Clewe Specht 18 B. als er den schützrein und wyger halff umbzunen.
1489. Den armbrostschützen von dem zun zemachen am schießrein und umb schyen und gertt
 und auch umb furlon 3 1/2. 5 B.
1491. Petter Hans Wyen umb brott den zügen die do stein fürtent zü der büchsenschützen mur an
 der Aren 6 B.

1446. Den schützen umb ein mal dz sy hattent in Fazins hus, dar zü lüdent sy minen herrn den schultheissen und ein teil der räten und hand min herren geheissen dz mal bezalen, kost 7 \mathcal{U} . 10 \mathfrak{B} . 7 d.
1458. Hans Hachenberg von der schützen wegen uff sant Sebastianus tag umb win $2\frac{1}{2}$ \mathcal{U} .
1489. Larius dem tischmacher umb ein nüwe schiben den büchsenschützen 8 \mathfrak{B} . 6 d.
1467. Umb drü schürlitztücher den büchsenschützen in dem vergangnen jar $5\frac{1}{2}$ guldin.
1492. Michel Wissen umb ein par hosen den büchsenschützen 2 \mathcal{U} .
Aber im umb dry eln schürlitz auch den obgeschribnen schützen 12 \mathfrak{B} .
1496. Die armbrost schützen hand 20 eln Lintsch, costend 30 \mathcal{U} .
Die büchsen schützen hand 20 eln Löntsch, costend 30 \mathcal{U} .

2. Besuch auswärtiger Schützenfeste.

1442. Als die schützen die afentür ze Bern gewunnend und die schützen von Basel mitt inen här kamend hiessend inen min herren ein mal bereitten, ward verzert ze imbis und zem nachtmal als min herren die rät mitt inen assend gebürt 10 \mathcal{U} . 5 \mathfrak{B} .
Aber den schützen des selben males als inen min herren hiessen geben 22 guldin.
1453. Den schützen gen Basel uff dz schiessen 10 guldin.
1458. It. ußgeben den schützen als sy gen Biel, Arwangen und Wangen waren zestür 7 \mathcal{U} .
Aber den schützen gen Nürenberg 14 guldin.
1462. Den knechten so den stier zü Hallwil mit schiessen gewunnent, der minen herrn geschenckt ward 2 \mathcal{U} .
1464. It. armbroster und dem büchsenmeister gen Bürren uff das schiessen 3 \mathcal{U} . 5 \mathfrak{B} . an Benedict Conrat.
- 1465/66. Den schützen gen Zürich 10 guldin uff ir schiessen.
1471. Den schützen die gen Surse uff das schiessen sind geschickt worden 3 guldin.
Den schützen als si zü der Nüwenstatt uff das schiessen gingent an Stegerin 5 \mathcal{U} . 5 \mathfrak{B} .
1486. It. 9 alt schillt dien büchsenschützen als si giengen gan Willisouw und gan Bern und gan Friburg uff die schiessen.
It. 3 alt schillt dien armen [!] schützen als si gienen [!] gan Nidouw uff dz schiessen.
1489. Den armbrostschützen so uff dem schiessen zu Mülhusen sind gesin 4 \mathcal{U} .

3. Fremde Schützen auf Besuch.

1479. Hansen Liechtnouwer 12 \mathfrak{B} . für 3 eln schürletz als die büchsenschützen von Biel hie gewesen sind. Aber im 12 \mathfrak{B} . für 3 eln schürletz als die büchsenschützen von Bern hie waren.
1487. It. 6 \mathfrak{B} . 3 d. umb fleisch Hans Karlin, wartt genomen zun Schmidien, do die büchsen schützen von Bern und von Friburg hie warren.
1489. Lienhart Schmid dem schnider umb ein par hosen als die schützen von Bieln hie waren und mitt den armbrostschützen schussent 2 \mathcal{U} . Aber im umb ein par hosen und umb schürlitz den büchsenschützen von Bern als si hie waren 3 \mathcal{U} . $7\frac{1}{2}$ \mathfrak{B} .
1490. Petter Irmin umb win, als der von Dießbach mit den armbrostschützen schoß, ward verzert 1 \mathcal{U} .
1493. Aber hatt Hans Liechtnouwerß frouw geben 10 geng winß denen ab dem Lebren, cost 1 maß 8 d., tutt 13 \mathfrak{B} . 4 d. als unser mittburger von Fryburg hie schussent. [1492.]
1498. So hand min herren verzert uf dem ratthuß by den schützen von Bern under allen malen umb win, brot, fleisch, spetzery 12 \mathcal{U} . 18 \mathfrak{B} .

4. Die jungen Schützen.

1442. Den jungen schützen von 20 sunnentagen, alle sunnentag 3 \mathfrak{B} ., macht 3 \mathcal{U} .
1459. Benedict Conrat umb nestel den knaben 2 \mathcal{U} . $16\frac{1}{2}$ \mathfrak{B} .
Item den jungen schützen umb nestel 32 \mathfrak{B} . an Scheidegger [und] an Lüsslinger.
1461. Den jungen schützen umb nestel 35 \mathfrak{B} .
1462. Den knaben umb nestel 2 \mathcal{U} .
1463. Den knaben umb nestel 2 \mathcal{U} .

1464. Den knaben umb nestel an Benedict Conrat 2 \mathcal{U} .
 1465/66. Den knaben umb nestel an Benedict Conrat 1 guldin.
 1467. Aber den jungen schützen umb hosnestel 7 \mathcal{U} .
 1472/73. It. den knaben by Rormoß huß 1 guldin umb nöstel an Umendorn.

5. Schützen auf der Landschaft.

1453. Den von Matzendorff uff dz schiessen gen Münster in Granfeld 3 \mathcal{U} .
 1458. It. 5 \mathcal{U} . den schützen zu Sellsach an Hancrat.
 1471. Den schützen gen Teittingen umb tuch 1 \mathcal{U} . 6 \mathfrak{B} .
 1479. It. 3 \mathcal{U} . 15 \mathfrak{B} . Urß Steger venner umb ein schürletz tuch den in der herrschaft Büchegg.
 1489. Hans Villinger von Ollten umb ein schürlitztuch, darumb si zu Ollten geschossen haben
 3 \mathcal{U} . 10 \mathfrak{B} .
 1491. Aber im [Ulrich Küffer] umb ein schürlitz tuch den schützen von Ettingen 4 \mathcal{U} .

Krieg.

1438. Zwein schümacher knechten, hand min herren geheissen geben dz sy uff únser vyend gan
 súllend 5 guldin. Den zwein schüknechten die uff unser vyend gan súllend 10 \mathfrak{B} .
 1443. Diss ist der kost der ersten reyse gan Grüningen. [Titel.]
 Diss ist der kost der andren reyse gan Louffenburg: Item haben wir geben den houbtlüttten
 und dem fenre dz sy mitt inen in dz felde fürten 40 guldin; des hatt uns Hans Riter wider-
 geben 15 \mathcal{U} . 3 \mathfrak{B} ; nach dem gebürt die sum die sy verzert hand 54 \mathcal{U} . 17 \mathfrak{B} . &c.
 1444. Umb 2 mas gebrant win, kam zu dem bùchsenbulfer 1 \mathcal{U} . 4 \mathfrak{B} . Cùnrratt Schwap hatt minen
 herren gelüchen 4 ros 17 tag in die reis gan Jenf, do man an die schinder solt, dz kost
 7 \mathcal{U} . Umb dry käs, da kamend zwen gan Zùrich und einer gan Farnsperg, wagend 44 \mathcal{U} .
 1 \mathcal{U} . umb 1 \mathfrak{B} , gebürt 2 \mathcal{U} . 4 \mathfrak{B} . — Usgeben von der reyse gan Louffemburg und gan
 Grüningen nach der vordren grossen rechnung. [Titel.] So auch über die „reyse gan
 Griffense“, über die „reyse gan Zùrich“ und über die „reyse gan Farnsperg“.
 1461. Jungerman zu Basel umb 3 elen siden zu dem fenli 3 guldin. Umb brot gen Wietlispach als
 der hoptman da lag 37 \mathfrak{B} .
 1467. Umb wiß tuch zu wissen crützen als man gen Mùmlißwil kam do man gen Mùmpelgart zoch
 1 \mathcal{U} . 5 \mathfrak{B} .
 1470. Hemman von Wengen 5½ \mathcal{U} . als im in den krieg an seinen schaden geschenkt ward.
 1474. Coni Rigner 5 \mathfrak{B} . für 1 schaffel, dz gezelt damit zebletzten.
 1479. Hansen Hartmann 2 \mathcal{U} . als er deß hoptmanß Urß Stegers knecht mit den hodelrossen gen
 Belletz gewesen ist.

Harnischer, Büchsenmeister.

1444. Dem harnascher in Hensli Peters hus umb siben handbüchsen 6½ guldin.
 Dem harnascher von 12 bekin huben ze schönen und ze fütrend 36 \mathfrak{B} .
 1463. Dem müller zu den Barfüssen 15 \mathfrak{B} . umb vier laden zu dem harnaschhüsli.
 1465/66. Meister Hans Tiliger von Bern 2 guldin als er die büchsen beschoß, do 23 zerbrachent.
 1470. Anthoni Kratzer 2 guldin, dem harnascher sinen blunder von Baden harzefüren.
 1471. Claus Meyenberg hat 9 guldin by dem Mattstetter für die 17 hantbüchsen zegiessen.
 Meister Hansen Tilliger 10 guldin als er minen herren das büchsenbullfer macht.
 1472/73. Dem büchsenmeister von Bern 1 guldin so min herren im schanktent, als sy in bestellen
 woltent an Emler.
 1496. Meister Anthonin dem harnischer von dem harnesch in die zolnbüchsen gen Ollten, Ärlis-
 pach und allenthalb da min herrn zöln hand 10 \mathfrak{B} .
 Ulrichen Wagenman umb einbett 5½ \mathcal{U} ., ward meister Anthonin dem harnischer, hand im
 min herren vor rat zügelassen.
 1498. Meister Cristoffel, der büchssenmeistry sun, von der bryeffen wegen so er minen herren zu
 dütsch macht 4 \mathcal{U} .

Harnischfeger.

1465/66. Dem harnaschfeger von der statt harnasch 10 B.

Schwertfeger.

1492. Lüppfriden dem schwertfeger von den dryen richtschwertern zefägen 5 B.

Waffenschmied.

1470. Heinrich Schmid und sin tochterman Michel hand minen herren geschliffen 2100 und 20 pfilen, von dem tusent 2 1/2. 5 B., tüt 4 1/2. 15 B.

Eisengießer.

1496. Meister Conrat Somer der ysengießer von Heidelberg und min herren so geordnet wurdent, den schaffner zü sant Claren zü Basel der ärzt halb zü Ollten mit einandern in verstentnuß zü bereden, hand verzert 6 1/2. 6 B.
 Hans Viningers sun von Ollten ein ticken plaphart, tüt 13 B. 4 d., zü bottengrot als inn meister Conrat Sommer haruf schickt, do er anhüb zü schmelzen.

Schmiede.

1489. Pettern Schilling als min herren in geschickt hattend gan Annttorff in die ysenschmitten von der büchsen klotzen wegen 15 B.
 1498. Ußgäben minen herren meistren von Schmidien 20 1/2. an iren gibel zestür.

Köhler.

1493. Den kollerien von Rummelsperg umb zwentzig burdinen kol, yegcklich burdiumb 4 B., tüt 4 1/2.

Schlosser.

1443. Egghart dem schlosser, als der minen herren ir büchsen beschiessen wolte, dem hies man geben 1 1/2.
 1493. Conratten Halin dem schlosser von der stöubi gloggen zehncken 5 1/2., als Danyel Babenperg mit im überkommen ist.

Spießmacher.

1492. Conratten Schnidern von Rumelsperg umb 150 langer spiesen, yegcklichen spiesß umb 6 B., tünd 45 1/2.

Kannengießer.

1446. Dem kannengiesser von 9 handbüchsen ze bletzen und ander lasslöcher ze machend 2 1/2. 5 B.
 1489. Conratten Ruchtin dem kannengiesser von deß gießfaß wegen in der ratstuben und von dem beckin darunder, tüt 12 1/2. 1 B., und 2 1/2 B. den knechten zü trinckgellt.

Keßler.

1465/66. Urß keßler umb ein nüw kessel zü fischen in das rathus, kost 30 B.
 Urß keßler 5 B. umb bletzwerch im rathus.

Gürtler.

1470. Hansen Staller dem gürtler von deß rechentischß wegen zemachen 4 1/2. an das zin, und dem knecht 2 1/2 B. ze trinckgellt.

Siebmacher.

1490. Dem sibmacher von Günsperg umb ein sib zu dem büchsenbulver 10 B.

Zimmerleute.

1453. Umb ein stein den zimberlütten 3 guldin.

1472/73. It. 10 B. umb win den zimmerlütten als sy das hochgericht uffrichtent.

Steinbrecher.

1487. It. 40 U. Hans Schwaben dem steinbrecher umb 400 stuck tufft stein, die min herren von im gekoufft hand, 100 stuck umb 10 U.

Gipser.

1442. Als man die gipsmacher dinget verzarten sy an Clewin Lopsinger 1 U. 7 B.
Den gypsern hiessend min herren geben 1 U.

Den gypsern hand min herren geheissen lichen 10 U.

1477. It. 2 1/2 B. umb kertzen dem gypser in der von Säliß huß; aber 2 1/2 B.

1495. Meister Niclausen dem gipser von dem laternen stock vor dem beinhus 2 U.

Beschiesser.

1490. Ulrich der beschiesser von Bern hatt 31 tagwon zu besetzen, jecklichs tags 7 B. 6 d., tünd 11 U. 12 B. 6 d. So hatt sin wib 17 summertagwon, jecklichs tags 2 B., tünd 34 B.

Einem frömden beschiesser, der do by Flachen badstuben beschoß, für zwen tagwon 14 B. 2 d.

1495. Claus Stalen als er vor den Barfüssen beschossen, als der brunnenmeister nüw tüncel gelegt hat 6 B.

Fries-Gräber.

1496. Großhansen Nagel dem friesen zu Lüßlingen von drühundert und sechs und zwentzig claftern in dem graben in der Ischeren zegraben, von jedem claster 1 B., mit sampt sins suns trinckgelt 16 U. 10 B.

Küfer.

1496. Hans Lechhen dem küffer umb pflasterkübel und gön den werchlütten und pflasterknechten zu der mur an der Aren 15 B.

Drechsler.

1450. Cuny Graswile dem treyger umb 21 schalen zem Esel, costend 2 1/2 U.

1490. Fridrichen träyer umb ein büchsen, darinn man dem priester offlatten fürt 20 d.

Wagner.

1446. Henslin wagner umb einen reding zu den grossen steinen und umb büchsen stil und umb ander sin werk 4 U. 17 B.

1450. Hensly wagner von eim narren zemachen 35 B.

Tischmacher.

1477. Ulrich tischmacher 8 B. umb dz brettli in sant Urßen kilchen.

1487. It. 33 B. Heinrich Küffer dem dischmacher umb 5 ramen und umb zwei schefftli und umb ein kensterli in dz torhüssli under Eichtor.

1490. Langhans dem tischmacher von dem altar zemachen, den man in die reiß gan sanct Gallen wollt füren 15 B.

1499. Fridrich tischmacher 5 eln Lüntschi, tüt 7 U. 10 B.

Kürschnere.

1497. Ulrichen Tägenscher dem kürsiner umb ein beltztecki Clauß Schieggen uff dem wendelstein
1 \mathcal{U} . 4 B.
1498. Lienhart kürsener umb 1 beltz dechy uff den Zittgloggengturn, tüt 5 \mathcal{U} .

Sattler.

1470. Peter satler umb einen riemen zu dem kalen in der nonglogen 12 B.
1493. Jörgen dem sattler von einer schallen zefassen, do mit man vor dem heiligen sacrament
lüttet 2 B.
1497. Jörgen dem sattler umb einen sattel dem nachrichter 2 \mathcal{U} . 10 B.

Seiler.

1489. Ulrichen dem seyler umb ein groß seil zu dem zug in dem kouffhus und umb 2 grosse seyl
zu der mange und umb strick und umb wagensalb 14 \mathcal{U} . 19 B. 6 d.

Weber.

1454. Otman dem weber umb 45 eln linin tuch zu den büchsen secklin 2½ \mathcal{U} . 2 plaphart.

Schneider.

1442. Mertzen umb grauw tuch zem rock dem brüder in der Klus 34 B.
1443. Mertzen umb des brüders rock in der Klus 2 \mathcal{U} .
1458. Lüsslinger 8 B. 4 d. von einem rock, kappen und hosen einem knaben zemachen.
1490. Lienhart Krepsß dem schnider umb grauw tuch dem brüder zu Balm zu einem rock, tüt
3 \mathcal{U} . 12 B.
1492. Den Schnidern umb ein silberschalen 4 Rinsch guldin.
1497. Hans Glatzen dem schnider von Freniß der armen vrouwen rock zemachen 5 B., gabent
ir min herrn durch gotzwillen.
1498. Hanß Schwaben, schnider von Lostorf, alß er dem bälly¹⁾ die bläviesß bracht, für sin arbeit
und zerung 6 \mathcal{U} .

Schuhmacher.

- 1465/66. Andres Krepser für ein par schüch dem stangentrager dem Walliser von Bern 6 B.
1496. Ulrichen Gächter umb vier par schüch so er von miner herren geheiß wegen den armen schü-
lern zu den Barfüßen hat geben durch gotz willen 1 \mathcal{U} .
Aber im für vier plätz uff Tschieggen wachtschüch uff den wendelstein 3 B.
1498. Ulrich Gächter von Clauß Schieggen winterstiflen ze fürfiessen 7 B. 6 d.

Hutmacher.

1444. Brüder Clauws in der Clusen umb 1 kugelhüt 18 B. 8 d.
1463. Benedict hutmacher 7½ B. umb filltz Switzer.
1493. Hansen hutmacher umb zwen filter, wurdent Claus Schieggen dem wechter 8 B.

Varia.

1442. Min herren habend geheissen geben den Barfüßen ze stür geben an ein rindfleisch 5 guldin.
Jacob Ruchtin von des baden sückers wegen 1 \mathcal{U} .

¹⁾ Antoine de Bessey, Landvogt zu Dijon, Abgesandter des Königs von Frankreich zu den Eidgenossen.

1457. Den zünfften die gegen dem wetter lüttent umb win 12 B.
 1477. Niglin Junten und sinen gesellen 13 \mathcal{U} . für dz wätter zelüten.
 1461. Als unser hergot verdingt ward ist verzerdt 1 \mathcal{U} . 7 d.
 An Steger umb schitter zum got 8 B.
 Verzerdt die knecht die das holtz zum got brachtent under zwierot 14½ B.
 1467. Miner frouwen von Ramstein als sy hie was und umb hillff, schirm und rat anrüfft und nit
 einen pfennig hat, 5 guldin; und schiktent sy min herren mit einem knecht widerumb
 gen Lutzern. Aber 30 B. Heintzman Lisser, der sy mit einem roß gen Lutzern fürt. Aber
 1 \mathcal{U} ., verzart si an Hemman Plast.
 1470. Umb bretzelen, als die knaben das burgrecht schwürent 3 B. 8 d.
 1472/73. It. 5 B. den knaben umb brot, als si burger wurdent.
 1486. It. 2 \mathcal{U} . dem schülmeister und dien schüllerren, die den psalster han gelessen for dem helgen
 grab am helgen Karfritag.
 1487. It. 2 \mathcal{U} . umb die beschlecht an unser frouwen kindbetti.
 1487. It. 11 \mathcal{U} . 5 B. dem techen von Eisidellen dem von Bonstetten umb die kroneg, die er minen
 herren hatt geschenkt.
 1495. Herr Barthlome Francken dem cantor zü Bern umb die nüwen mutet, so er minen herren
 geschenkt hat 2 Rinsch guldin und 10 B. dem bottten, sinem brüder, zü trinckgellt.
 1496. Dem schülmeister von Fryburg umb das nüw gedicht so er minen herren hat geschenkt
 2 guldin, tut 4 \mathcal{U} .
-
-